

Nr. 5 / 2023, Köln
#hhcologne

Einzigartigkeit als Erfolgsfaktor der textilen Handarbeitsbranche

Unternehmen und Fachhandel aus aller Welt versammeln sich auf der h+h cologne 2023 in Köln zur international wichtigsten Fachmesse für die textile Handarbeitsbranche.

„Be creative. Be unique“, - „Sei kreativ. Sei einzigartig“, heißt es vom 31.03. bis 02.4.2023, wenn mit der h+h cologne 2023 die internationale Fachmesse für Handarbeit & Hobby als weltweit größte Orderplattform dieser Art wieder ihre Tore öffnet. Dann präsentieren 280 ausstellende Unternehmen aus 41 Ländern dem Fachhandel aus aller Welt das weltweit größte Spektrum an Produkten, Innovationen und Trends rund ums Nähen, Häkeln, Stricken, Sticken und Basteln.

Das Motto „Be creative. Be unique“, das in diesem Jahr dem fachlichen Eventprogramm der h+h cologne voransteht, umschreibt auch die Motivation, mit sich so viele Menschen für das textile Handarbeiten als Freizeitbeschäftigung entscheiden. So ergab eine Umfrage unter den Newsletter-Abonentinnen und -Abonnenten der Initiative Handarbeit e.V., dass neben dem Spaß und der Entspannung für 3 von vier Befragten der Wunsch nach einem individuellen Produkt mit im Vordergrund steht. Der Wunsch, sich von anderen abzuheben, ist auch für den Fachhandel ein nicht zu unterschätzender Wettbewerbsfaktor. Weshalb das Thema auch in diesem Jahr im Eventprogramm der Messe darum gehen wird, wie man durch Einzigartigkeit gegenüber anderen sein Business optimieren kann, mit welchen kreativen Ideen man neue Kundinnen und Kunden findet und die Kundenbindung verstärken kann.

Nach Ausnahmejahren: Rückkehr auf Normal-Niveau

Trotz des ungebrochenen Trends zum Handarbeiten, bleibt die angespannte Wirtschaftslage nicht ohne Folgen für die Branche. So belief sich der Gesamtmarkt für Handarbeitsbedarf in Deutschland gemessen an Endverbraucherpreisen im Jahr 2022 auf rund 1 Milliarde Euro, wie der Branchenverband Initiative Handarbeit im Rahmen der h+h cologne in Köln bekannt gab. Der Markt bewegt sich damit auf einem niedrigeren Niveau als in den Vorjahren. Allerdings stand Handarbeiten während der Lockdowns bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern besonders hoch im Kurs, weswegen sich die Umsätze in den Jahren 2020 und 2021 (1,3 bzw. 1,2 Mrd. EUR) auf sehr hohem Niveau bewegt haben. „Die durch den Ukraine-Krieg ausgelöste Unsicherheit macht sich hier ebenso bemerkbar wie die Kaufzurückhaltung durch inflationsbedingt knappere Budgets“, erklärt Hedi Ehlen, Geschäftsführerin der Initiative Handarbeit den Rückgang.



h+h cologne
31.03. - 02.04.2023
www.hh-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Frank Habekost
Telefon
+49 221 821-2063
E-Mail
f.habekost@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Initiative^{e.V.}
Handarbeit

Das Jahr 2023 hat für die Handarbeitsbranche erfreulich begonnen

Ein positives Signal verspürte der stationäre Handel, der 2022 Umsätze des Online-Handels zurückgewinnen konnte. Dies sei ein Anzeichen dafür, dass die persönliche Beratungskompetenz und die Möglichkeit, beim Einkaufen Materialien fühlen zu können, für die Menschen eine wichtige Rolle spiele. Mit Prognosen sei man jedoch sehr vorsichtig, da der Markt und die Stimmung durchaus sensibel auf externe Faktoren reagiere, so Ehlen weiter. Darum sei die Rolle der h+h cologne als Impulsgeber für neue Trends und internationale Plattform für die kreative Community in diesen Zeiten wichtiger denn je.

Seite

2/3

Kunst trifft Business: Woolinale feiert Premiere zur h+h cologne

Doch nicht nur die Branche setzt große Hoffnung in die h+h cologne und ihre Außenwirkung. Auch ambitionierte Hobbyhäklerin und -häkler sowie international anerkannte Künstlerinnen und Künstler werden sich im Umfeld und auch auf der Messe dem internationalen Fachpublikum präsentieren. Im und um das Kölner Messegelände sowie vor und im Eingang Süd wird es drei Tage lang künstlerisch, ungewöhnlich, kreativ, bunt, ausgefallen und überraschend hergehen. Denn dann präsentieren Künstler aus aller Welt in Köln anlässlich der erstmals in Deutschland stattfindenden „Woolinale“, dem 1. Internationalen Yarnbombing Festival ihre textilen Kunstwerke.

Yarnbomber schaffen Kunstwerke für den öffentlichen Raum - oft mit viel Humor, als origineller Hingucker, häufig aber auch als Statement, verbunden mit einem Anliegen, das auf diesem ungewöhnlichen Weg transportiert wird. Die Exponate der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sind im und vor dem Eingang Süd zu sehen und daher auch für Endverbraucher zugänglich. So können auch die Interessierten, die keinen Zutritt zur Fachmesse h+h bekommen, die Kunstwerke hautnah erleben und die besondere Ausstrahlung dieser Kunstwerke auf sich wirken lassen.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der h+h cologne finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.hh-cologne.de im Bereich „Presse“ oder

www.hh-cologne.de/bilddatenbank .

Presseinformationen finden Sie unter www.hh-cologne.de/presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

h+h cologne bei Facebook:

www.facebook.com/hhcologne

h+h bei instagram:

<https://www.instagram.com/hhcologne/>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Frank Habekost

Public and Media Relations Manager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln
Deutschland
Telefon: +49 221 821-2063
f.habekost@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Seite
3/3

Sie erhalten diese Nachricht als Bezieher der Pressemitteilungen der Koelnmesse.
Falls Sie auf unseren Service verzichten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail
mit dem Betreff "unsubscribe".